

Kinder aus Flüchtlingsfamilien und BEP Chancen und Herausforderung für die Tagespflege

AG 4: Vertrauen gewinnen, Fremdheit überwinden:

Zusammenarbeit mit Eltern

unterschiedlicher Herkunft

Daniela Kobelt Neuhaus



Ziele des Workshops:

- Eigene Vorstellungen zum Thema Fremdheit überprüfen
- Bedürfnisse und Erwartungen von Eltern mit und Eltern ohne Fluchterfahrung an eine Kindertagespflegestelle erkennen
- Flucht als Übergangserfahrung wahrnehmen: vom Abschied zum Sich-Einlassen
- Hilfreiche Kommunikationsregeln kennen

Ablauf:

- Kurze Vorstellungsrunde und Erwartungen an den Workshop
- **Gruppenarbeit** mit Plakat: „Was verbindet/unterscheidet Eltern mit und Eltern ohne Fluchterfahrung mit Blick auf Betreuung ihres Kindes in der Kindertagespflege?“
- **Input und Diskussion:** Übergangsprozesse als Abschieds- und Sich-Einlass-Prozesse bei allen Beteiligten: a) Eltern mit Fluchterfahrung haben Gefühle infolge des Abschieds von Menschen, Heimat, Beruf ... Sie lassen sich ein auf eine unsichere Zukunft in einem fremden Land b) Kindertagespflegepersonen nehmen Abschied von selbstverständlichem „Sich verstehen“ und lassen sich ein auf fremde Traditionen, Gebräuche, Erwartungen und Verhaltensweisen
- **Plenum:** Diskussion über Chancen, Risiken und Herausforderungen für Kindertagespflegepersonen

Fazit:

Es war nur eine Kindertagespflegeperson in der Runde (16 TN). Alle anderen waren Fortbildnerinnen oder Fachberaterinnen, die weniger am Inhalt als an der Methode im Workshop interessiert waren. Die Teilnehmenden waren bereit, sich einzulassen auf die Ideen und Vorschläge der Moderatorin. Die Rückmeldungen waren positiv.